

Professor Dr. Dres. h. c. Eberhard Schmidt-Aßmann

Professor (emeritus) des Öffentliches Rechts an der Universität Heidelberg.

Geboren.: 13.02.1938 in Celle.

Schule: Abitur am humanistischen Gymnasium Ernestinum in Celle: 1958.

Studium: (zunächst) der Klassischen Philologie und Ägyptologie (später) der Rechtswissenschaft an den Universitäten Göttingen und Genf.

Erstes Juristische Staatsexamen (Referandarexamen): 1963.

Zweites Juristisches Staatsexamen (Assessorexamen): 1968.

Verheiratet mit Dr. Ulrike Schmidt-Aßmann, geb. Knoke.

Wissenschaftlicher Werdegang:

Promotion 1966 zum Dr. jur. an der Universität Göttingen (mit einer Arbeit zur verfassungsrechtlichen Dogmengeschichte).

Habilitation dort 1971 (mit einer Arbeit zum Städtebaurecht): Venia legendi für Öffentliches Recht.

1972 - 1979 ordentlicher Professor an der Universität Bochum.

Seit 1979 ordentlicher Professor an der Universität Heidelberg. Direktor des Instituts für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht.

Seit 2006 emeritiert.

Richter im Nebenamt am Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (1976-1979) und am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (1989-1992).

Beratungstätigkeiten u.a. in mehreren Beiräten und Kommissionen von Bundes- und Landesministerien.

Nach der Emeritierung von 2006 bis 2012 Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg, einem interdisziplinären Forschungsinstitut in der Trägerschaft der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Seit 1994 Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Seit 1980 Ordentliches Mitglied der Akademie für Raumforschung Hannover.

Fachgutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft (1988 – 1996).

Mitglied des Wissenschaftsrates (1993 – 1999).

Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin (1997/1998).

Doctor honoris causa: Athen (1999), Huelva (2009) und Rom (2017).

Mitglied der Kammer für öffentliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Deutschland (2007-2010).

Auswahl wichtiger Publikationen:

- Der Verfassungsbegriff in der deutschen Staatslehre der Aufklärung und des Historismus, 1967.
- Grundfragen des Städtebaurechts, 1972.
- Das allgemeine Verwaltungsrecht als Ordnungsidee, 1998; 2. Auflage 2004.
- Verwaltungsrechtliche Dogmatik, 2013.
- Kohärenz und Konsistenz des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes, 2015.
- Zusammen mit *Wolfgang Hoffmann-Riem* und *Andreas Voßkuhle* Herausgeber der dreibändigen Grundlagen des Verwaltungsrechts, 2006/2009; 2. Auflage 2012/2013.

Das besondere Interesse an den Steuerungsaufgaben des Verwaltungsrechts in modernen Gesellschaften ist dokumentiert in den zusammen mit *Wolfgang Hoffmann-Riem* herausgegebenen „Schriften zur Reform des Verwaltungsrechts“: Bände 1 – 10. Verlag Nomos (1993-2004).

Derzeitige Forschungsthemen:

- Methoden- und Strukturfragen des Allgemeinen Verwaltungsrechts.
- Entwicklungen und Kodifikation des Verwaltungsverfahrenrechts.
- Europäisches und Internationales Verwaltungsrecht.
- Menschenrechtsschutz und Rechtsschutzgarantien.
- Fragen im Grenzbereich zwischen Rechtswissenschaft und Theologie.
- Verwaltungsrechtsvergleichung, insbesondere Vergleich zwischen den Verwaltungsrechtsordnungen der USA und Deutschlands.